



VDSt

Verband Deutscher Stattestatistiker

aktuell

Arbeitsgemeinschaften:

VDSt AG Bevölkerungsstatistik konstituiert

Stand: Februar 2008

Am 27. Februar 2008 fand die konstituierende Sitzung der AG Bevölkerungsstatistik in Frankfurt am Main statt. Angereist waren 14 Kolleginnen und Kollegen aus 13 Städten.

In der Vorstellungsrunde wurden als Motivation für die Mitarbeit und die Erwartungen an die AG besonders häufig der *Erfahrungsaustausch* mit Kolleginnen und Kollegen, die *interkommunale Vergleichbarkeit* der Daten durch Standards und einheitliche Definitionen sowie die Entwicklung einer Art *Handbuch für die kommunale Bevölkerungsstatistik* genannt.

Ein Teil der persönlichen Erwartungen spiegelt sich in den Zielen wider, welche sich die AG für den Anfang vorgenommen hat. Die Schaffung eines Netzwerks für Bevolkerungsstatistiker steht an erster Stelle.

Die Kommunikationsstrukturen sollen verbessert werden. Dabei setzt die AG auf den neugestalteten Internetauftritt des VDSt und des KOSIS-Verbundes. Dort soll u.a. ein *Infopool* eingerichtet werden, mit wichtigen Informationen für die Bevölkerungsstatistik. Dazu gehören zum Beispiel

- Änderungen der Rechtsgrundlagen,
- Hinweise aus der amtlichen Bevölkerungsstatistik,
- für die Bevölkerungsstatistik relevante Informationen aus dem Meldewesen und nicht zuletzt
- aktuelle Projekte und Werkstattberichte aus der täglichen Arbeit der Bevolkerungsstatistiker.

Darüber hinaus versteht sich die AG als Anlaufstelle für demografische Fragen aus Politik und Verwaltung.

Bereits bei der Anmeldung zur Sitzung wurden zahlreiche Vorschläge zum Arbeitsprogramm der AG eingebracht: Diese reichten von Problemen bei der Datengewinnung und -erschließung über die Erarbeitung einheitlicher Definitionen und den Umgang mit Verfahren (z.B. SIKURS, HHGEN) und Methoden (z.B. Erfassung Migrationshintergrund) bis hin zur kleinräumigen Beobachtung des demografischen Wandels. Auch die Auswertung des Zensus 2011 und die Bevölkerungsfortschreibung danach wurden genannt.

Arbeitsprogramm 2008: Kennzahlen zum demografischen Wandel, Typisierung des Migrationshintergrundes, Sekundäreffekte von Zweitwohnungssteuern

Nicht wenige Themenwünsche betrafen unmittelbar die Haushaltegenerierung oder Bevölkerungsprognosen mit Verfahren des KOSIS-Verbundes. Sie sollen auch künftig in den entsprechenden KOSIS-Gemeinschaften *HHStat* und *SIKURS* bearbeitet werden. Dennoch blieben zu viele Punkte übrig, um sie alle parallel in der AG Bevölkerungsstatistik aufzugreifen.

Die Mitglieder der AG setzten deshalb Prioritäten für das fachliche Arbeitsprogramm 2008 und teilten sich dazu in drei Unterarbeitsgruppen auf. Begonnen wird mit *Kennzahlen zur Beobachtung des demografischen Wandels* (Schröpfer), der *Typisierung des Migrationshintergrundes* (Lindemann/Kosack) und einer

Untersuchung der *Sekundäreffekte von Zweitwohnungssteuern* (Teschner). In Klammer stehen die Namen der Personen, welche die jeweiligen Unterarbeitsgruppen leiten.

Frankfurt wird außerdem klären, wie die Belange der AG Bevölkerungsstatistik in das Internetportal des VDSSt eingebracht werden können. /Schr

(Auszug aus VDSSt aktuell Nr. 2/2008)